



Computerkriminalität – Verletzlichkeit der Informationsgesellschaft

Podiumsdiskussion
DECUS Symposium 05.–07.04.2005
05. April 2005
1A09

© 2005 DECUS München e.V.

Aktuelle Viren / Würmer ...



- ... funktionieren Rechnernetze um in Spam-Schleudern
- ... greifen gezielt bestimmte Adressbereiche an
- ... nutzen Software-Fehler immer schneller aus
- ... können sich in Minuten weltweit verbreiten
- ... erfordern immer höheren Aufwand zum Schutz der IT-Systeme

Wer profitiert von solchen Angriffen?

© 2005 DECUS München e.V.

2

Kriminelle Nutzung des Internets



- Spam:
Werbung für Dinge, die eigentlich niemand will
- Phishing:
elektronische Bauernfängerei
- Denial of Service:
Erpressung –
IT-Systeme als Geiseln moderner Angriffe

Wer profitiert von solchen Angriffen?

© 2005 DECUS München e.V.

3

Und was tun wir dagegen?



- Auf diesem Notebook ...
 - ... werden die Virensignaturen mehrfach täglich aktualisiert
 - ... wurden seit dem letzten Service-Pack 45 (oder mehr?) Sicherheits-Patches installiert
 - ... ist Software (System und Anwendungen) installiert, die sich automatisch mit dem Internet verbindet

Dennoch verwende ich dieses Notebook ...

... weil meine Kunden Ms Office nutzen und von mir erwarten!

© 2005 DECUS München e.V.

4

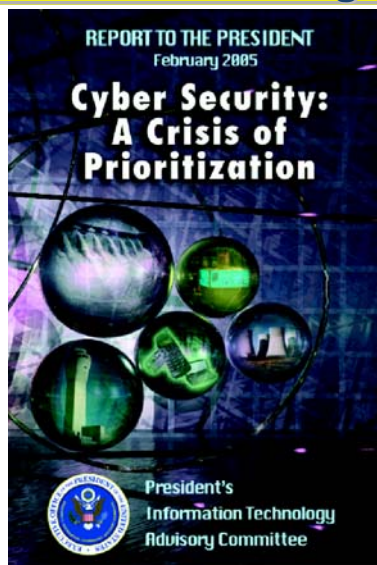
Lücken im Nachhinein stopfen – rettet uns das auf Dauer?



© 2005 DECUS München e.V.

5

Eine beunruhigende Studie



- The IT infrastructure is highly vulnerable to premeditated attacks with potentially catastrophic effects. Thus, it is a prime target for cyber terrorism as well as criminal acts.
- ... current technical approaches ... do not provide adequate computer and network security.

© 2005 DECUS München e.V.

6

Ein Weg in den Abgrund?



- Unsere Wirtschaft / Gesellschaft wird immer abhängiger von einer funktionierenden
 - Informationstechnik auf Basis von Standard-Systemen
 - Kommunikation auf Basis von Internet-Technik
- Dennoch setzen wir Technik ein, die immer verwundbarer wird durch
 - unnötige Komplexität
 - schlampige Implementierung
 - zentrale Fehlerquellen
- Sind wir den Konsequenzen gewachsen?

© 2005 DECUS München e.V.

7

Teilnehmer der Podiumsdiskussion



- Dr. Klaus Centmayer
 - Vorsitzender DECUS München
- Christoph Fischer
 - bfk, Karlsruhe
- Oliver Karow
 - Symantec GmbH
- Dr. Hartwig Kreutz
 - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Mirco Rohr
 - Kaspersky Labs
- Helmut Ujen
 - Bundeskriminalamt

Moderation: **Dr. Clemens Wermelskirchen**
Stanford Linear Accelerator
Karl-Peter Hertleif
INFODAS GmbH

© 2005 DECUS München e.V.

8

DECUS München e.V.
Security SIG



Computerkriminalität – Verletzlichkeit der Informationsgesellschaft

Podiumsdiskussion
DECUS Symposium 05.–07.04.2005
05. April 2005
1A09

© 2005 DECUS München e.V.